

	<p>Objekt: Fotografie: Abschiedsrede von Generalmajor Hartmut Foertsch, Weimar, 21. November 1992</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Objekte 1945-1994</p> <p>Inventarnummer: 300102-00164</p>
--	--

Beschreibung

Abschiedsrede des Leiters des Verbindungskommandos der Bundeswehr zur WGT, Generalmajor Hartmut Foertsch, Weimar, 21. November 1992

Im "Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland" (Souveränitätsvertrag, auch "2 + 4-Vertrag" genannt) vom 12. Oktober 1990 trafen die vier Siegermächte und die beiden deutschen Teilstaaten u.a. Entscheidungen über den militärischen Status des Gebietes der ehemaligen DDR und den Verbleib der in ihren Grenzen stationierten sowjetischen Truppen. Daraus ergab sich die rechtliche Grundlage für die Aufstellung des Deutschen Verbindungskommandos zur Westgruppe der Truppen (WGT), das in seiner Anfangszeit kurzfristig auch "Deutsches Verbindungskommando zu den Sowjetischen Streitkräften in Deutschland" genannt wurde. Zunächst in Strausberg stationiert, wurde es im Juni 1991 nach Berlin-Treptow verlegt.

Aufgabe des Verbindungskommandos war es, die Interessen des Bundesministers der Verteidigung gegenüber dem Oberkommando der auf dem Gebiet der ehemaligen DDR stationierten sowjetrussischen Streitkräfte im Hinblick auf deren Abzug wahrzunehmen. Generalmajor Hartmut Foertsch war als "Beauftragter der Bundesregierung für den Abzug der sowjetischen Streitkräfte aus Deutschland" und als Leiter des deutschen Verbindungskommandos zur Westgruppe der sowjetischen Truppen Koordinator entsprechender Vorbereitungen und ihrer Durchführung. Leiter des Verbindungskommandos der Bundeswehr zur Westgruppe der Truppen (WGT) war Generalmajor Hartmut Foertsch.

Grunddaten

Material/Technik:

Negativfilm SW

Maße:

BxH 36 x 24 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	21.11.1992
	wer	Detlev Steinberg
	wo	Weimar
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bundeswehr (Deutschland)
	wo	

Schlagworte

- Abschied nehmen (der Soldaten)
- Abzug der russischen Truppen aus Deutschland
- Bahnhof
- Verbindungskommando der Bundeswehr
- Westgruppe der Truppen (1991 bis 1994)

Literatur

- Jörg Morré, Margot Blank, Regina Bärthel, Helfried Strauß, Oliver Bange, Christoph Meißner etc. (2016): Der Abzug. Die letzten Jahre der russischen Truppen in Deutschland. Eine fotografische Dokumentation von Detlev Steinberg. Berlin